



Öffentliche Stellenausschreibung

Jung, modern, forschungsorientiert: Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert. An der größten Hochschule Brandenburgs forschen und lehren national wie international renommierte Wissenschaftler/-innen¹. Die Universität Potsdam ist drittmittelstark, überzeugt durch ihre Leistungen im Technologie- und Wissenstransfer und verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung. Mit rund 22.000 Studierenden auf drei Standorte verteilt – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – ist die Universität Potsdam ein herausragender Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region. Sie hat über 3.000 Beschäftigte und ist eine der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium (ZfQ) in Zusammenarbeit mit der Professur für Methoden der empirischen Sozialforschung**, ist im **BMBF-Verbundprojekt „GesDimS - Gesellschaftlich-demokratische Teilhabe als Dimension des Studienerfolgs“** möglichst zum **01.07.2021** die Stelle als

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 326/2021

mit 26 Wochenstunden (65 %) befristet bis zum 30.09.2024 zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Aufgaben:

- Entwicklung eines Modells zur Erklärung gesellschaftlich-demokratischer Teilhabe als Dimension des Studienerfolgs
- Entwicklung eines Fragebogens zur Erhebung der gesellschaftlich-demokratischer Teilhabe und ihrer potentiellen Ursachen sowie Mitwirkung an der Erhebung der Daten
- quantitative Auswertung verschiedener relevanter Befragungen
- Erstellung von Wissenssynthesen und Entwicklung und Ergebnisdarstellung von Handlungsempfehlungen in Form von Arbeitspapieren und wissenschaftlichen Fachpublikationen

Einstellungsvoraussetzungen:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master-, Diplomabschluss oder vergleichbar) vorzugsweise in der Fachrichtung Sozialwissenschaften (oder vergleichbare Fachrichtung)
- Promotion erwünscht
- fundierte Kenntnisse quantitativer empirischer Methoden
- Kenntnisse über Auswertung von Paneldaten (insbesondere des Nationalen Bildungspanels – NEPS) sind von Vorteil
- Interesse an theoretischer und empirischer Auseinandersetzung mit Themen der Hochschulforschung, insbesondere zum Studienerfolg
- sicherer Umgang mit Programmen zur Datenauswertung (Stata, R oder SPSS)

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift, gute Ausdrucksform
- selbstständige Arbeitsweise, Problemlösungskompetenz und Ergebnisorientierung in der Arbeit
- Kommunikationsstärke, Team- und Kooperationsfähigkeiten

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit in einem dynamischen Team sowie attraktive Arbeitsbedingungen. Informieren Sie sich im Internet unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/> über die vielfältigen Angebote und Leistungen für unsere Mitarbeitenden. Weiterführende Einblicke in die Universität Potsdam erhalten Sie auf unserer Homepage unter <http://www.uni-potsdam.de>. Für nähere Informationen zur Ausschreibung steht Ihnen Herr Frank Niedermeier per E-Mail: frank.niedermeier@uni-potsdam.de bzw. Telefon: 0331 / 977 – 1624 gerne zur Verfügung.

Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Die Universität Potsdam strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert daher qualifizierte Bewerberinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bei gleicher Eignung werden Frauen im Sinne des BbgHG § 7 Absatz 4 und schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind bis zum 23.05.2021 unter Angabe der Kenn-Nr. 326/2021 vorzugsweise in elektronischer Form an zfq@uni-potsdam.de (Frau Bertz, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium) bzw. an die Universität Potsdam, Zentrum für Qualitätsentwicklung in Lehre und Studium, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam zu richten.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Potsdam, 28.04.2021